

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2017

Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss ¹

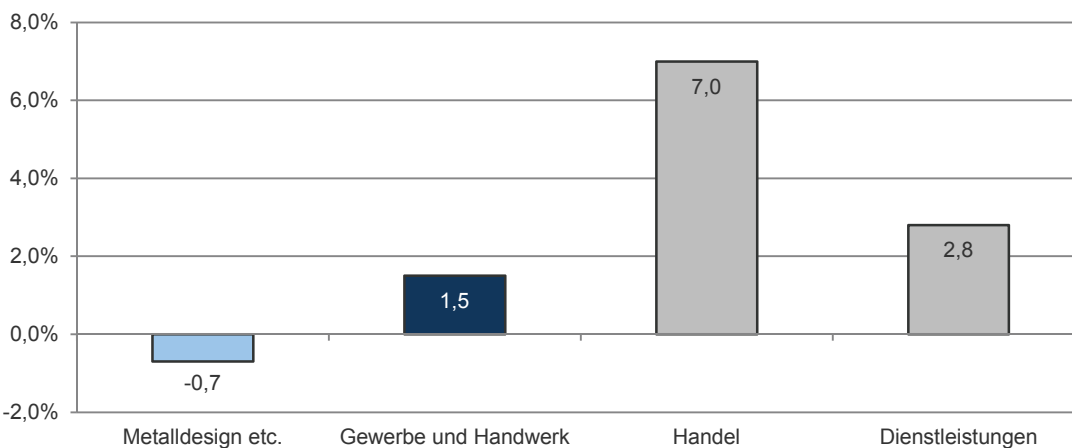
1 Entwicklung

1.1 Auftragseingänge im 1. Quartal (Jänner bis März) 2017

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Quartal 2017 gegenüber dem 1. Quartal 2016 wertmäßig um 0,7 % gesunken.

- 20 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 61 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 19 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Auftragseingangsentwicklung (Metalldesign, Oberflächentechnik, Guss), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2017 (Veränderung zum 1. Quartal 2016 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

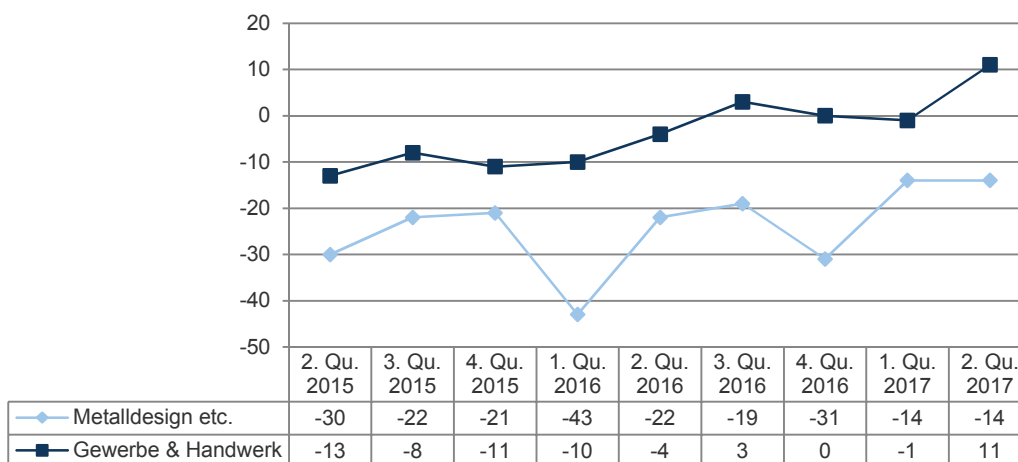
¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 26 Betrieben mit 452 Beschäftigten. Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2017

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 11 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 64 % mit "saisonüblich" und
- 25 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -14

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal nicht verändert.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2015 bis 2. Quartal 2017

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 4,8 Wochen. Im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 1,4 % gestiegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung:

Auftragsbestand					
in Wochen	0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
Anteil der Betriebe					
in Prozent	9	80	2	0	9

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt, in welchem Zeitraum zusätzliche Aufträge ausgeführt werden könnten:

	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
2. Quartal 2016	96	4	0	0
3. Quartal 2016	80	12	8	0
4. Quartal 2016	82	18	0	0
1. Quartal 2017	86	14	0	0
2. Quartal 2017	73	19	8	0

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Auftragsbestandes nach Kundengruppen:

	Private/gewerbliche Auftraggeber	Öffentl. Bauprojekte über Generalunternehmer/ Bauträger (Genossenschaften)	Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden
Anteil am Auftragsbestand in Prozent			
2. Quartal 2016	98	0	2
3. Quartal 2016	93	4	3
4. Quartal 2016	94	1	5
1. Quartal 2017	96	0	4
2. Quartal 2017	91	3	6

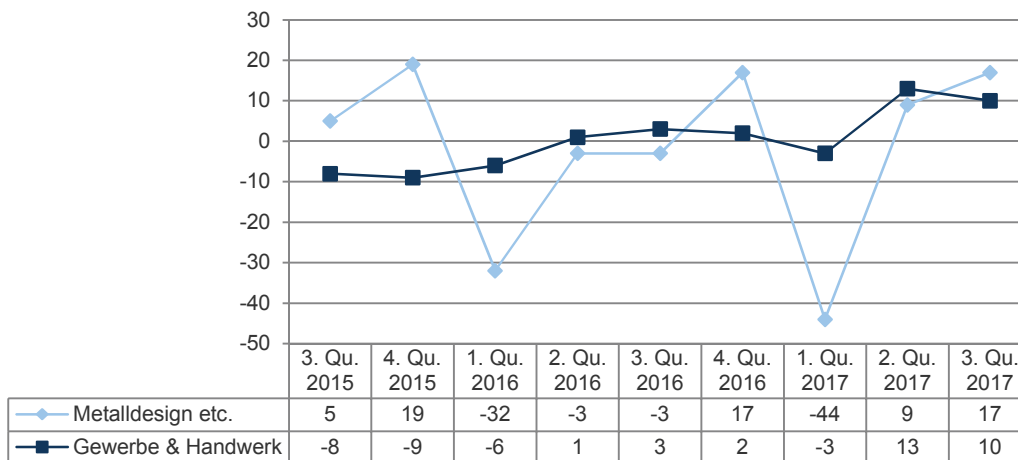
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2017

3.1 Auftragseingangserwartungen

- Für das 3. Quartal 2017 prognostizieren 30 % der Betriebe, dass die Auftrags-
einträge gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 57 % erwarten keine Veränderung und
- 13 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 17

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



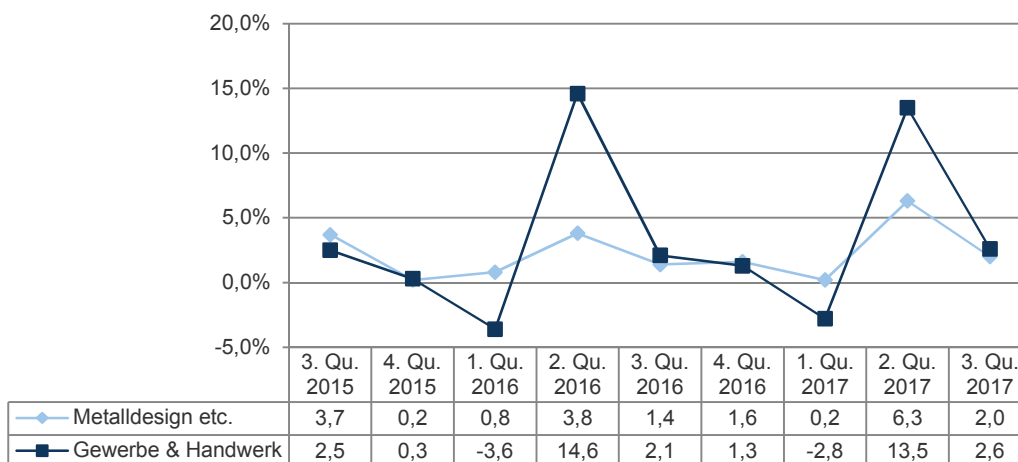
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2015 bis 3. Quartal 2017

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 10 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2017 zu erhöhen,
- 90 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- kein Betrieb beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 2,0 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2015 bis 3. Quartal 2017

Quelle: KMU Forschung Austria